



## Die Florence Foster Jenkins Story ein Film von Ralf Pleger

Florence Foster Jenkins gilt als die schlechteste Sängerin aller Zeiten. Dennoch macht die selbsternannte Operndiva im New York der 1920er Jahre unaufhaltsam Karriere: In ausgefallenen Kostümen und mit hemmungsloser Hingabe tritt sie vor einem stetig wachsenden Publikum auf – immer in dem Glauben, eine große Künstlerin zu sein. Sie veröffentlicht Schallplatten, wird von Fans verehrt und bricht 1944 mit ihrem legendären Auftritt in der Carnegie Hall alle Verkaufsrekorde.

In einer flamboyanten Mischung aus Drama und Dokumentarfilm erzählt DIE FLORENCE FOSTER JENKINS STORY die unglaubliche Geschichte der „Königin der Dissonanzen“. Der Film taucht dazu in den skurrilen Kosmos einer Frau ein, die sich unbekümmert über Geschlechterrollen und ihren gesellschaftlichen Rang hinwegsetzte und durch ihre phänomenale Talentlosigkeit und exzentrische Selbstüberschätzung zur Kultfigur und frühen Camp-Vertreterin wurde.

In die Rolle der schlechtesten Sängerin aller Zeiten schlüpft mit dem US-amerikanischen Opernstar Joyce DiDonato eine der besten Sängerinnen der Welt. DiDonatos Virtuosität entfaltet sich vor allem in einer Reihe prachtvoller „Tableaux vivants“. In diesen extravagant ausgestatteten Fantasiebildern treffen zwei Klangwelten aufeinander: zum einen die Wunschvorstellung, die Florence Foster Jenkins von ihrer Stimme hatte, zum anderen das eigentliche Desaster ihrer Gesangkunst, das ihr Publikum zum Toben brachte.

Auf der dokumentarischen Ebene präsentiert der Film sensationelle Archivfunde und lässt namhafte Experten zu Wort kommen, die auch die dunklen Seiten von Jenkins' turbulentem Leben beleuchten. Virtuos verknüpft Regisseur Ralf Pleger (WAGNERWAHN, Die Akte Tschaiowsky) sein vielschichtiges Dokumentarfilmmaterial mit eleganten Spielszenen, die allesamt auf originalen Quellen beruhen. Schritt für Schritt enthüllt der Film so die tragische Tiefe einer schillernden Figur.

„Eine wunderbare Geschichte von Größenwahn und Leidenschaft!“  
(RBB Stilbruch)

„Eine raffinierte Mischung aus Dokumentarfilm und Drama!“ (Spiegel Online)

„Vielschichtig, unterhaltsam und informativ!“ (Gala)

Kinostart: 10.11.2016 · DVD: 10.05.2017

DE 2016, 93 Minuten, FSK 0, Dolby Digital 2.0 + 5.1, Region 2

REGIE	Ralf Pleger
DARSTELLER	Joyce DiDonato, Adam Benzwi, Jan Rekeszus u.a.
SPRACHE	Deutsch, Englisch, Audiodeskription für Sehgeschädigte (Deutsch)
UNTERTITEL	Deutsch, Deutsch für Hörgeschädigte
BESTELL-NR.	D412
EAN	4040592006468
UVP	16,90 Euro
EXTRAS	umfangreiches Booklet